



Stadt Oberasbach

Stadtratssitzung am 24. November in Oberasbach

Vor der 74. Stadtratssitzung konnten Bürgerinnen und Bürger wieder Fragen stellen. Zwei Anliegen wurden vorgebracht. In der Sitzung selbst ging es vor allem um die neue Hundesteuer und um die Verpachtung der Sportplätze im Hans-Reif-Sportzentrum.

Anliegen aus der Faber-Castell-Straße

Eine Gruppe von Anwohnern bat darum, besser darauf zu achten, dass in ihrer Straße wirklich Tempo 30 gefahren wird. Die Stadt hat die Stelle schon mehrmals geprüft – zusammen mit der Polizei und dem Landratsamt. Es gab auch schriftliche Antworten an die Anwohner. Neue Maßnahmen sind jedoch schwierig: Andere Verkehrsregeln würden mehr Lärm verursachen, und für zusätzliche „Baumscheiben“ zur Verkehrsberuhigung fehlt das Geld.

Hundesteuer soll geändert werden

Die Hundesteuer wurde seit 2010 nicht erhöht. Oberasbach hatte dadurch mit die niedrigsten Steuersätze im Landkreis. Nun wurde über eine neue Hundesteuersatzung beraten.

Der Kämmerer erklärte: Steuern werden immer ohne Gegenleistung erhoben – also unabhängig von Hundewiesen oder Hundetoiletten. Die Verwaltung legte zwei Vorschläge vor: mit oder ohne höhere Steuer für einen zweiten oder dritten Hund. Der Stadtrat entschied sich klar: Für jeden Hund soll derselbe Betrag gelten.

Die geplanten neuen Sätze:

- Für jeden Hund: 9 Euro pro Monat (108 Euro im Jahr)
- Für sogenannte Kampfhunde: 1.000 Euro im Jahr
- Wenn ein Negativzeugnis für Kampfhunde vorliegt, sinkt die Steuer im nächsten Jahr auf 300 Euro

Die überarbeitete Satzung soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Verpachtung der Sportplätze

Die Stadt und der TSV Altenberg haben erfolgreich darüber gesprochen, dass der Verein die Sportplätze im Hans-Reif-Zentrum übernehmen wird. Gespräche mit anderen Vereinen hatten zuvor kein Ergebnis erreicht.

Wenn der TSV die Pflege übernimmt, spart die Stadt künftig viel Geld. Der Vertrag soll 35 Jahre laufen, damit der Verein gut planen kann und Fördergelder beantragen darf. Bürgermeisterin und Stadträte lobten die gute Zusammenarbeit. Der Vertrag soll Anfang nächsten Jahres unterschrieben werden.

Vermietung der Sporthallen



Stadt Oberasbach

Die Stadt hat außerdem einen Vertrag mit Grundregeln für die Nutzung der Sporthallen erstellt. Vereine und Gruppen sollen ihn künftig nutzen. Der Vertrag wird ein Jahr lang getestet und danach eventuell angepasst.

Änderungen für Rehdorf

Damit die integrative Kindertagesstätte in Rehdorf bei Bedarf um ein oder zwei Naturgruppen erweitert werden kann, wurden der Bebauungsplan und der Flächennutzungsplan überarbeitet. Der Stadtplaner stellte die Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit und von Behörden vor. Der Stadtrat stimmte den Änderungen zu.

Als Nächstes beantragt die Stadt beim Landratsamt die Genehmigung des Flächennutzungsplans. Der Bebauungsplan gilt erst danach. Zurzeit werden die Pläne noch nicht umgesetzt, weil die Kindergartenanmeldungen zurückgehen. Wenn der Bedarf wieder steigt, kann schnell gebaut werden.